

Verfahrensanweisung		Deutsches Rotes Kreuz  Kreisverband Odenwaldkreis
VA RD 02-04	Ausgelagerte Prozesse	Rettungsdienst/Krankentransport

1. Ziel und Zweck

In dieser Anweisung wird dargestellt, wie die Überwachung und Sicherstellung der Qualitätsanforderungen ausgelagerter Prozesse realisiert werden soll.

2. Anwendungs- und Verantwortungsbereich

Diese Verfahrensanweisung gilt für die Vergabe von unterstützenden Dienstleistungen an externe Anbieter. Die Verantwortung für die Einhaltung dieser Anweisung trägt der Rettungsdienstleiter.

3. Beschreibung

Da nicht alle Leistungen, die zur Erbringung der Dienstleistung erforderlich sind, in eigener Regie erbracht werden können, müssen einige Prozesse ausgelagert werden. Diese sind im Kapitel 2 des Handbuchs näher bezeichnet. Bei der Vergabe dieser Leistungen ist darauf zu achten, dass der Dienstleister ein eigenes Qualitätsmanagement hat und nach DIN ISO 9001:2015 zertifiziert ist. Der Nachweis ist jährlich zu erbringen. Die freigegebenen Dienstleister sind in der Liste der Lieferanten zu führen und im Rahmen der Lieferantenbewertung regelmäßig einzuschätzen.

4. Mitgeltende Dokumente

- Liste der Lieferanten
- Dienstleistungsvertrag
- Qualitätsnachweise der Auftragnehmer

<u>Version:</u> 03	<u>Ersteller:</u>	<u>Geprüft:</u>	<u>Freigabe:</u>	<u>Seite:</u>
<u>Stand:</u> 17.12.19	J. Zellmann, QM	Sauer, HAL	Wießmann, KGF	1 von 1